

Beschlüsse der Gemeinderatsitzung am 23.10.2019

Erweiterung und Sanierung der Grundschule Sinzing

Der Gemeinderat billigt die durch das Architekturbüro Gutthann vorgelegte Entwurfsplanung sowie die Kostenberechnung für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule. Die Entwurfsplanung beinhaltet den Umbau der Schule in eine offene Ganztagschule sowie Räumlichkeiten für einen Hort mit 100 Plätzen, der im Schulgebäude integriert ist. Aufgrund der hohen Nachfrage auf Ganztagsbetreuung (die Gemeinde Sinzing kalkuliert mit 80% Betreuungsbedarf) entsteht großer Platzbedarf. Zudem steigen erfreulicherweise wieder die Schülerzahlen an. Deshalb wird ein Erweiterungsbau erstellt, in dem unter anderem eine Schulmensa mit Zubereitungsküche integriert ist. Das Schulgebäude wird insgesamt barrierefrei erstellt, energetisch saniert und auf aktuellen technischen Stand (z. B. digitales Klassenzimmer) gebracht. Insgesamt werden im Schulgebäude 12 Klassenzimmer mit Differenzierungsräumen sowie zahlenreichen Fachräumen untergebracht.

Die Gesamtkosten belaufen sich inklusive aller Architektenhonorare, Risikozuschläge für Preissteigerungen und Unvorhergesehenes auf 23,4 Mio. €, verteilt auf eine Bauzeit von ca. 7 Jahren.

Die Gemeindeverwaltung hat in diesem Zusammenhang einen Finanzplan für diesen Zeitraum vorgelegt. Abhängig von weiteren Projekten besteht ein Finanzierungsbedarf während der Bauzeit in Höhe von 5,5 – 7 Mio. € (Nettokreditaufnahme 0,5 - 1,5 Mio. € bei einer angenommenen Kreditlaufzeit von 20 Jahren). Die bereits bekannten Projekte wie z. B. der Bau einer Geh- und Radwegbrücke oder die Sanierung des Fährwegs sind in der Finanzrechnung bereits berücksichtigt.

Freiflächen Photovoltaikanlage am Osterberg in Sinzing

Die Fortschreibung bzw. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 5 des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan „Sondergebiet Sonnenenergienutzung Sinzing – Osterberg“ bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung vom 23.10.2019 nebst Begründung vom 23.10.2019, wird entsprechend § 5 BauGB „Inhalt des Flächennutzungsplanes“ festgestellt bzw. zugestimmt. Während der zweiten Auslegung der Planungsunterlagen gingen keine weiteren Einwendungen von Bürgern ein. Seitens der Fachstellen kamen lediglich redaktionelle Hinweise zum Bebauungsplan.

Die Freiflächenphotovoltaikanlage am Osterberg produziert voraussichtlich bis zu 1.000.000,00 kWh pro Jahr aus Sonnenenergie, was einer Versorgung von ca. 200 Haushalten (Einfamilienhaushalt mit vier Personen) entspricht.

Neubau eines EDEKA-Marktes sowie eines Discounters (NORMA)

Die Gemeinde Sinzing beschließt die Änderung des rechtsverbindlichen qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 64 Gewerbegebiet „Am Reitfeld“ und des rechtsverbindlichen qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 38 „Fachmarktzentrum Sondergebiet Läden“ mittels Deckblattänderung zum Bau eines Discounters (NORMA) neben dem neuen EDEKA-Markt.

Jugend- und Kulturhaus

Aufgrund der zahlreichen Beschwerden von Nachbarn wegen nächtlicher Lärmbelästigung durch die Nutzung des Kultursaales für private Feiern hat sich der Gemeinderat mit der Frage auseinandergesetzt, ob das Jugend- und Kulturhaus weiterhin zur Vermietung für Geburtstage oder Hochzeiten vergeben wird. Es gibt im Gemeindebereich nach wie vor einen großen Bedarf zur Anmietung der Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern oder Hochzeiten. Dieses Angebot wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Sinzing sehr positiv bewertet. Andererseits sind die Nachbarschaftsinteressen hinsichtlich der Lärmbelästigungen zu berücksichtigen. Nach Abwägung aller Interessen hat sich der Gemeinderat dazu entschieden private Feiern unter bestimmten Auflagen weiterhin im Jugend- und Kulturhaus zu erlauben.

Im November 2019 werden Akustikelemente und ein Tieftonabsorber eingebaut. Sollten die Konflikte mit der Nachbarschaft nicht abreißen wird überlegt dass Jugend- und Kulturhaus in den Sommermonaten nicht mehr für private Feierlichkeiten zur Verfügung zu stellen.